



# SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**

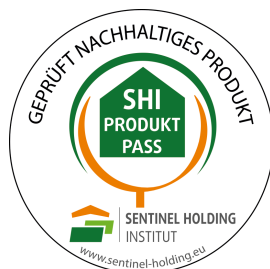
## GIFAbond blue

Warengruppe: Kleber - Klebstoffe - Innenausbau - Bauchemische Produkte

# KNAUF



### Produktqualitäten:











*Köttner*

Helmut Köttner  
Wissenschaftlicher Leiter  
Freiburg, den 15.05.2026



## Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 DGNB Neubau 2023	3
 DGNB Neubau 2018	4
 BNB-BN Neubau V2015	5
 EU-Taxonomie	6
 BREEAM DE Neubau 2018	7
 LEED v4.1	8
Produktsiegel	9
Rechtliche Hinweise	10
Technisches Datenblatt/Anhänge	11

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**



## SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung	Hinweis
SHI-Produktbewertung	Dichtstoffe und Klebstoffe	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft mit Hinweispflicht	Enthält Isothiazolinone zur Topfkonservierung
Gültig bis: 09.09.2030				



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**



## QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	3.1 Verlegewerkstoffe für textile, elastische und hölzerne Wand- und Bodenbeläge	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / Weichmacher / Biozide	QNG-ready
<b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+-Zertifikat vom 09.09.2025			



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**



## DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumlufthqualität (* )	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
<b>Nachweis:</b> Produkt ist EMICODE EC 1plus zertifiziert.	

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	11 Verklebungen und Abdichtungen im Innenraum	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an Oximen	Qualitätsstufe: 4
<b>Nachweis:</b> Sicherheitsdatenblatt Überarbeitungsdatum: 27.03.2026. EMICODE EC1+-Zertifikat vom 09.09.2025			

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	11 Verklebungen und Abdichtungen im Innenraum	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an Oximen	Qualitätsstufe: 4
<b>Nachweis:</b> Sicherheitsdatenblatt Überarbeitungsdatum: 27.03.2026. EMICODE EC1+-Zertifikat vom 09.09.2025			



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**



## DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	12 Kleinflächige Verklebungen mechanisch belasteter Fugen; nicht betrachtet werden hier die Bereiche Glasbau, Fassade und Brandschutz	Chlorparaffine, Lösemittel, KWS	Qualitätsstufe: 4
<b>Nachweis:</b> Sicherheitsdatenblatt Überarbeitungsdatum: 27.03.2026. Herstellerbestätigung vom 16.03.2026.			



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**

**KNAUF**

## **BNB-BN Neubau V2015**

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	10b Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe für Wand- und Bodenbeläge	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Qualitätsniveau 3
<b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus Zertifikat (12477/23.02.15) vom 09.09.2025			



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**



## EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Bodenbeläge (einschließlich zugehöriger Kleb- und Dichtstoffe)	Stoffe nach Anlage C, Formaldehyd, Karzinogene VOC Kategorie 1A/1B	EU-Taxonomie konform

**Nachweis:** Sicherheitsdatenblatt Überarbeitungsdatum: 27.03.2026. Herstellerbestätigung vom 16.03.2026. EMI CODE EC1+-Zertifikat vom 09.09.2025



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**

**KNAUF**

## **BREEAM DE Neubau 2018**

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Kleb- und Dichtstoffe für den Innenraumbereich (einschließlich Bodenbelagsklebstoffe)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
<b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+-Zertifikat vom 09.09.2025			



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**



## LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials	Kleb- und Dichtstoffe	Emissionen: Formaldehyd, VOC, Krebserregende Stoffe	Erfüllt
<b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+-Zertifikat vom 09.09.2025			



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**

**KNAUF**

## Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1<sup>PLUS</sup> setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkt:

**GIFAbond blue**

SHI Produktpass-Nr.:

**14536-10-1000**

**KNAUF**

## Rechtliche Hinweise

(\* ) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

---

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfverfahren/kriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

---

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



### Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH  
Bötzingen Str. 38  
79111 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 590 481-70  
info@sentinel-holding.eu  
www.sentinel-holding.eu



GIFAtec

## K844e.de

Technisches Blatt

02/2021

# GIFAbond blue

Zur Fugenverklebung von GIFAfloor Bodenelementen

## Produktbeschreibung

GIFAbond blue ist ein blau eingefärbter zähflüssiger Klebstoff zur Verklebung von GIFAfloor Bodenelementen mit einer Verarbeitungszeit von ca. 5 Minuten. GIFAbond blue zieht keine Fäden und enthält keine Lösemittel.

## Zusammensetzung

GIFAbond blue ist ein auf wässriger Polymerdispersionsbasis aufgebauter, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmter, lösemittelfreier PEA-Leim.

## Lagerung

Kühl und trocken lagern sowie vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Mindestens 12 Monate haltbar.

## Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

## Eigenschaften und Mehrwert

- Hohe Haftkraft
- Optimiert für GIFAfloor
- Zieht keine Fäden
- Lösemittelfrei
- Gewinde zur Aufnahme von Standard-Silikonkartuschen-Düsen geeignet
- Leicht sichtbarer Füllstand durch milchig-transparente Flasche
- Sehr emissionsarm, EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup> R  
Details siehe [www.emicode.com](http://www.emicode.com)

## Anwendungsbereich

Zur Verklebung der Nut- und Feder Elementkanten von z. B.

- GIFAfloor FHB-Elementen
- GIFAfloor Presto-Elementen
- GIFAfloor Hugo L-Elementen



## Ausführung

### Untergrund und Vorbehandlung

Klebestellen müssen frei von Trennmitteln wie z. B. Staub und Fett sein. Die GIFAfloor Nut- und Feder Elementkanten sind werksseitig grundiert und bedürfen üblicherweise keiner zusätzlichen Grundierung.

### Verarbeitung

Für GIFAfloor Nut- und Federverbindung direkt aus der Flasche gemäß Detailblättern [F18.de Knauf GIFAfloor Flächenhohlboden](#) sowie [F19.de Knauf Integral GIFAfloor Frei tragende Systeme](#) auf GIFAfloor-Elementkanten aufbringen und Elemente zusammenfügen.

Austretender Klebstoff zeigt ausreichenden Auftrag.

### Materialbedarf und Verbrauch

Material	Verbrauch in	
	g/m <sup>2</sup>	g/m Fuge
z. B. Verklebung von GIFAfloor FHB 32 Nut- und Federkanten gemäß F18.de	ca. 51 <sup>1)</sup>	ca. 21
z. B. Verklebung von GIFAfloor Hugo L 18 Nut- und Federkanten analog F18.de	ca. 51 <sup>1)</sup>	ca. 21

1) Bei der Verwendung von 1200 x 600 mm großen Elementen

### Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
GIFAbond blue	Flasche	1,2 kg	00676976	4003982534910

Reichweite je VPE 23 m<sup>2</sup>

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Zwischen +10 °C und +30 °C. Hohe Luftfeuchten verlängern die Trocknungszeit, niedrige Luftfeuchten verkürzen die Trocknungszeit.

### Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit beträgt je nach Umgebungsklima ca. 5 Minuten.

### Reinigung

Werkzeuge und Pinsel unmittelbar nach Gebrauch gründlich mit Wasser auswaschen bzw. reinigen.



#### Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter siehe

[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](http://knauf.de/infothek)

#### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-1000 \*

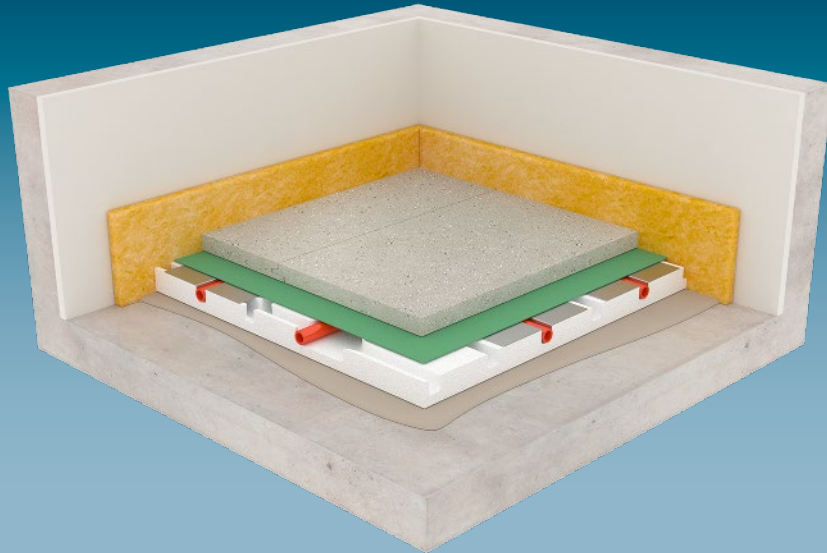
► [knauf-direkt@knauf.de](mailto:knauf-direkt@knauf.de)

► [www.knauf-integral.de](http://www.knauf-integral.de)

#### Knauf Integral KG Am Bahnhof 16, 74589 Satteldorf

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.



## F16.de

Detailblatt

12/2021

## Knauf GIFAfloor Hugo L Fertigteilestrich

F161.de – Knauf Fertigteilestrich

F163.de – Knauf Fertigteilestrich als Heizestrich Bauart B

# Inhalt

	<b>Nutzungshinweise</b>	
	<b>Hinweise</b> .....	3
	Hinweise zum Dokument .....	3
	Verweise auf weitere Dokumente.....	3
	Piktogramme im Detailblatt .....	3
	Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen .....	3
	Allgemeine Hinweise zum Knauf System.....	3
	Anwendungsbereiche.....	3
	Hinweise zu statischen Kennwerten .....	3
	Hinweise zum Brandschutz.....	3
	Anwendbarkeitsnachweis.....	3
	Hinweise zum Schallschutz.....	3
	<b>Einleitung</b>	
	<b>Systemübersicht</b> .....	4
	<b>Daten für die Planung</b>	
	<b>Produktübersicht GIFAfloor</b> .....	5
	<b>Grundlagen Statik</b> .....	6
	<b>Statische Kennwerte</b> .....	7
	Statische Kennwerte GIFAfloor Hugo L 18.....	7
	Statische Kennwerte GIFAfloor Hugo L 23.....	7
	<b>Brandschutz</b> .....	8
	Brandschutz in Verbindung mit Holzbalkendecken (Bauart IV).....	8
	Brandschutz auf Massivdecken (Bauart I-III) .....	8
	<b>Trittschalldämmung</b> .....	9
	<b>Ausführungsdetails</b>	
	<b>F161.de</b> Fertigteilestrich .....	10
	<b>F163.de</b> Fertigteilestrich als Heizestrich Bauart B.....	11
	<b>Sonderdetails</b> .....	12
	<b>Montage und Verarbeitung</b>	
	<b>Verlegung Knauf GIFAfloor Hugo L</b> .....	13
	<b>Höhenausgleich des Rohbodens   Untergrund</b> .....	14
	<b>Oberflächenbehandlung und Oberbelag</b> .....	14
	<b>Informationen zur Nachhaltigkeit</b>	
	<b>Informationen zur Nachhaltigkeit von Knauf GIFAfloor Hugo L</b> .....	15

### Hinweise zum Dokument

Knauf Detailblätter sind die Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Verwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP und/oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen abZ) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

### Verweise auf weitere Dokumente

#### Detailblätter

- [F18.de Knauf GIFAfloor FHB Flächenhohlbodensystem](#)
- [F19.de Knauf GIFAfloor LBS Liniengelagerte Bodensysteme](#)
- Tragende Systemelemente für Holzbalkendecken im Wohnungsbau siehe Detailblatt [F19-E01.de Knauf GIFAfloor PRESTO](#)

#### Technische Blätter

- Technische Blätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

#### Achtung

Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

### Allgemeine Hinweise zum Knauf System

#### Einsatzbereich

Knauf Fertigteilestrich-Systeme werden im Innenbereich in Abhängigkeit von der Belastung, Unterkonstruktion und Belag als Systeme auf Dämmschicht, Trennschicht, auf Leichtausgleichmörtel und Nivelliermassen oder als Heizestrich eingesetzt.

Auf Grund der geringen Schichtdicken sparen die Systeme an Aufbauhöhe und an Gewicht. Sie sind somit ideal für die Altbausanierung oder auf Grund ihrer trockenen Bauweise für Neubauten mit Termindruck.

Knauf Fertigteilestrich-Systeme verbessern Brandschutz und Schallschutz ohne zusätzliche Feuchtigkeit ins Gebäude einzutragen. Auch für häusliche Feuchträume und barrierefreie Bäder sind Knauf Fertigteilestrich-Systeme geeignet.

#### Anwendungsbereiche

- Wohnungsbau
- Bürobau
- Schulen
- Krankenhäuser usw.

### Hinweise zu den statischen Kennwerten

Siehe Seite 7

### Hinweise zum Brandschutz

Siehe Seite 8

#### Brandschutzwirkung

Knauf Fertigteilestrich-Systeme schützen als Fußbodenaufbau die Rohdecke vor Brandeinwirkung von der oberen Raumseite und stellen den Erhalt der Tragfähigkeit der Rohdecke für die Dauer der klassifizierten Feuerwiderstandsklasse sicher.

#### Anwendbarkeitsnachweis

Knauf System F12.de	Brandschutz
F126.de	AbP P-3103/9975-MPA BS
F127.de	
F128B.de	–

#### Hinweise zum Brandschutz

Mit **plus** gekennzeichnete Angaben bieten zusätzliche Ausführungsmöglichkeiten, die nicht unmittelbar vom Anwendbarkeitsnachweis erfasst sind. Auf Basis unserer technischen Bewertungen gehen wir davon aus, dass diese Ausführungen als nicht wesentliche Abweichung bewertet werden können. Die dieser Einschätzung zugrunde liegenden Dokumente, wie z. B. gutachterliche Stellungnahmen oder technische Beurteilungen, stellen wir Ihnen gern zusammen mit dem Verwendbarkeitsnachweis zur Verfügung. Wir empfehlen, das Vorliegen einer nicht wesentlichen Abweichung vor Bauausführung mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder Behörden abzustimmen.

Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.

#### Hinweise zum Schallschutz

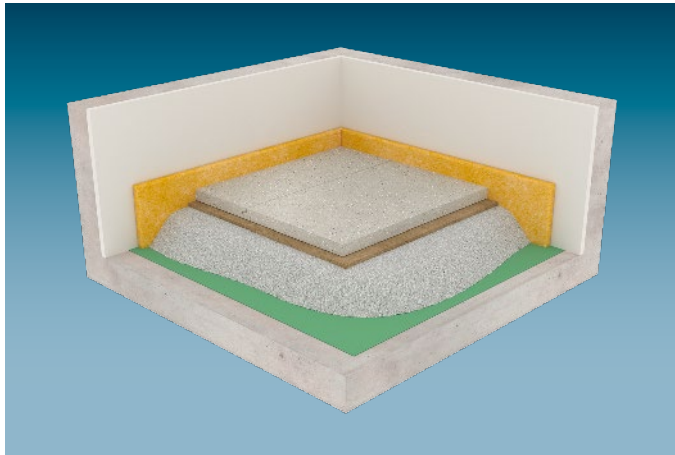
Siehe Seite 9

- $\Delta L_{w,R}$  = Trittschallverbesserungsmaß des Fertigteilestrich-Systems (Rechenwert)
- $\Delta L_{w,P}$  = Trittschallverbesserungsmaß des Fertigteilestrich-Systems (Prüfwert)

### Fertigteilestrich-Elemente für Estrichsysteme in Trockenbauweise

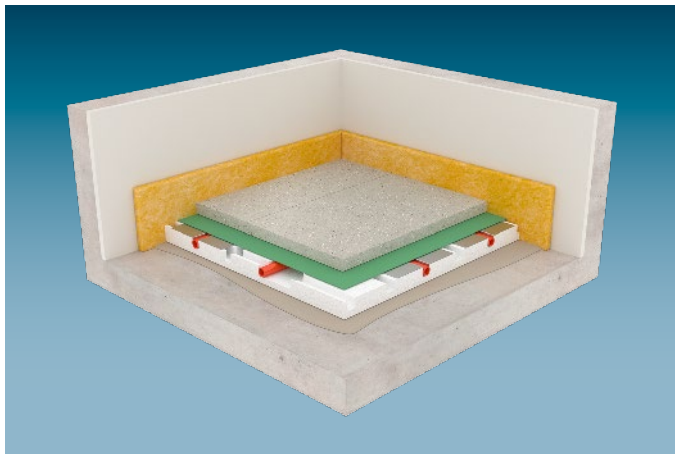
Knauf GIFAfloor Hugo L besteht aus homogen aufgebauten Gipsfaser-Elementen mit patentierter Nut- Feder- Kantenausbildung zur schnellen und sicheren Verlegung auf ebenen und tragfähigen Untergrund. Die Elemente werden im Nut- Federbereich verklebt und sind für Fußbodenheizungen geeignet. Knauf GIFAfloor Hugo L-Verbundelemente, Dicke 18 mm, kaschiert mit 10 mm Holzfaser-Trittschalldämmschicht (Gesamtdicke 28 mm) oder GIFAfloor Hugo L-Elemente, Dicke 23 mm, kaschiert mit 10 mm Holzfaser-Trittschalldämmschicht (Gesamtdicke 33 mm).

#### F161.de Fertigteilestrich



**F161.de** Knauf Fertigteilestrich auf separater Dämmschicht, als Verbundelement (Knauf GIFAfloor Hugo L WF) oder auf Leichtausgleichmörtel, um Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz oder einen Höhenausgleich zu erreichen.

#### F163.de Fertigteilestrich als Heizestrich Bauart B



**F163.de** Fertigteilestrich auf Fußbodenheizung mit Heizrohren unterhalb des Estriches (Bauart B).

**GIFAfloor Standardelemente**

Schemadarstellungen ohne Maßstab	Technische Daten						
	Element Bezeichnung gemäß EN 15283-2	Abmessung Element- Deckmaß mm	Element- dicke mm	Gewichte (Rohdichte $\geq 1100 \text{ kg/m}^3$ ) Element ca. kg/Stk      ca. kg/m <sup>2</sup>		Material- nummer	Verpackungs- einheit Palettierung
	<b>GIFAfloor Hugo L-Elemente</b>						
	<b>Hugo L 18</b> GF-IW1/1200/600/18-C2/NF	1200x600	<b>18</b>	16,2	22,5	00550815	50 Stk./Pal.
	<b>Hugo L 23</b> GF-IW1/1200/600/23-C2/NF	1200x600	<b>23</b>	20,7	28,8	00602387	35 Stk./Pal.
	<b>GIFAfloor Hugo L-Verbundelemente</b>						
	<b>Hugo L 18 WF</b>	1200x600	<b>28</b>	18,0	25,0	00550815	30 Stk./Pal.
<b>Hugo L 23 WF</b>	1200x600	<b>33</b>	22,5	31,3	00607371	25 Stk./Pal.	

Material	Mat.-Nr.	VE	Verbrauch in g/m <sup>2</sup>
Knauf Estrichgrund	5355	10 kg-Eimer	ca. 200
GIFAfloor Randdämmstreifen MW	109147	100 Stk./Karton	nach Bedarf
GIFAfloor Randdämmstreifen MW	756440	10 Stk./Karton	nach Bedarf
GIFAfloor Schaumband sk	74339	10 m Rolle	nach Bedarf
GIFAbond blue	676976	1,2 kg-Flasche	ca. 51 <sup>1)</sup>

1) Bei der Verwendung von 1200x600 mm großen Elementen

Werkzeuge	Mat.-Nr.	VE	Verbrauch
Knauf Puppenpistole	4657	Stück	nach Bedarf
GIFAtool Diamond (Diamantbestücktes Sägeblatt 160x2,2/1,6x20)	186326	Stück	nach Bedarf

## Grundlagen

### Nutzungskategorien und Nutzlasten in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12

Nutzung bzw. Einsatzgebiete Beispiele in Anlehnung an DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12		Flächenlast	Einzellast
Zeile	Nutzung und Beispiele	in kN/m <sup>2</sup>	in kN
0	Begehbarer Dachboden, für Wohnzwecke nicht geeignet, (zugänglicher Dachraum bis 1,80 m lichter Höhe)	1	1
1	Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	2	1
2	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m <sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2	2
3	Büroflächen mit höherer Belastung	3	2
4	Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschließlich Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	3	3
5	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (Zuordnung der Nutzlasten abweichend zu DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12)	4	3
6	Flächen mit fester Bestuhlung z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	4	4
7	Büro-, Arbeitsflächen und Flure mit schwerem Gerät; frei begehbare Flächen; z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, sowie die zu den Zeilen 5 + 6 gehörigen Flure	5	4
7.1	Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsäle, Eingangsbereiche Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten)	5	5

<b>Hinweis</b>	Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.
----------------	---

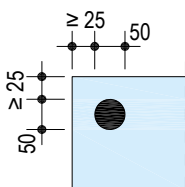
### Ermittlung der zulässigen Nutzlasten

Grundlage für die auf der Seite 7 angegebenen Tragfähigkeiten sind reale Belastungsprüfungen nach folgender Prüfvordung:

#### Einzellast (Punktlast)

Die Angaben zu den zulässigen Einzellasten basieren auf:

- Belastungsfläche Ø 50 mm
- Abstand zum Rand  $\geq 25$  mm
- Durchbiegung  $\leq 3$  mm



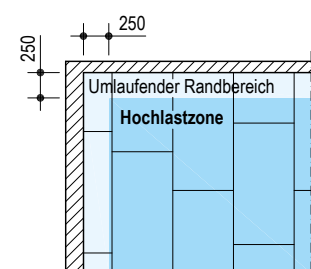
#### Hochlastzone

Ob Punkt- oder Flächenlast: Im Rahmen der angegebenen Werte ist die **Gebrauchstauglichkeit** eines Bodens für die gesamte Bodenfläche sichergestellt. Unter Last ist eine mögliche Verformung am Rand einer Fläche jedoch größer als in der Flächenmitte. Mit zunehmendem Abstand vom Rand reduziert sich die Wahrscheinlichkeit einer Verformung, die Leistungsfähigkeit des Bodens nimmt also zu. Der **monolithische** Fertigteilestrich GIFAfloor Hugo L weist bereits ab einem Abstand von 25 cm vom Rand eine deutlich **gesteigerte Leistungsfähigkeit** auf. Knauf definiert diesen Bereich als **Hochlastzone**, die mit gesteigerten Punkt- und/oder Flächenlasten genutzt werden kann.

Für GIFAfloor Hugo L-Systeme kann in Abhängigkeit von Bodenbelag und Nutzung ab einem Randabstand von **25 cm** mit einer um **1 kN gesteigerten Punkt- und/oder Flächenlast** geplant werden. Für das gewünschte GIFAfloor Hugo L-System und möglichen Belag erhalten Sie die Nutzlaststeigerung der Hochlastzone auf Anfrage.

Eine solche Hochlastzone ist immer dann von Bedeutung, wenn schwere Möbelstücke oder Raumelemente aufgestellt werden. Zum Beispiel ein repräsentativer Besprechungstisch, ein großes Aquarium oder ein raumteilendes Bücherregal. In diesen Fällen bietet GIFAfloor Hugo L große Sicherheitsreserven.

Maße in mm



### Fußbodenaufbauten in Abhängigkeit der Nutzlasten

#### Fertigteilestrich-System GIFAfloor Hugo L

Möglicher Aufbau unterhalb der Tragschicht/Fußbodenheizung			
Punktlast in kN	Flächenlast in kN/m <sup>2</sup>	Dämmschicht	Ausgleichsschicht
<b>GIFAfloor Hugo L 18</b>			
1	2	Mineralwolle Trittschall-Dämmplatten TP-GP 12/1 oder TPD 20 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	2	EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 100 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	2	Fußbodenheizung Uponor Siccus Dicke = 25 mm	–
2	2	Holzfaserdämmplatte WF 10 mm / Fasoperl A8 / Malervlies	EPO-Leicht 15 – 800 mm
2	3	WF10 + EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 30 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	3	EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 60 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	3	2x Holzfaserdämmplatten WF10 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
3	3	EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 20 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	2	Holzfaserdämmplatte WF10 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
<b>GIFAfloor Hugo L 23</b>			
1	2	Mineralwolle Trittschall-Dämmplatten TP-GP 12/1, oder TPD 20 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	2	EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 100 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	2	Fußbodenheizung Uponor Siccus Dicke = 25 mm	–
2	3	WF10 + EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 30 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	3	Holzfaserdämmplatte WF 10 mm / Fasoperl A8 / Malervlies	EPO-Leicht 15 – 800 mm
2	3	EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 60 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
2	3	2x Holzfaserdämmplatten WF10 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
3	3	EPS DEO ≥ 100 kPa Dicke ≤ 20 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm
3	3	Holzfaserdämmplatte WF10 mm	Schwere Schüttung ≤ 150 mm

**Hinweis**

Die Tragfähigkeit der Rohdecke muss an jeder Stelle gewährleistet sein. Zur Egalisierung geringer Rohbodenunebenheiten für den Untergrund Spachtel- und Ausgleichsmassen auf geeigneter Grundierung einsetzen.  
 Spachtel- und Ausgleichsmassen sowie EPO-Leicht ab einer Dicke von 20mm haben keinen negativen Einfluss auf die Nutzlasten.  
 Konstruktionen für höhere Nutzlasten auf Anfrage.

**Brandschutz F161.de / F163.de Knauf Fertigteilestriche**

Fußbodenaufbau Schemazeichnung	Feuerwiderstands- klasse	Knauf Fertigteilestrich Fußbodenaufbau		
		Tragschicht Erforderliche Mindest-Dicke für Brandschutz	Aufbau unterhalb der Tragschicht Brandschutztechnisch erforderlich (von oben nach unten)	Brandschutztechnisch zulässige Zwischen- schichten
<b>Brandschutz in Verbindung mit Holzbalkendecken (Bauart IV) F161.de / F163.de Knauf Fertigteilestriche</b>				
	F60	Hugo L 18 WF	–	Keine
	F60	Hugo L 18	–	Nichtbrennbare Baustoffe und/oder ≤ 5 mm Trennlagen und/oder ≤ 60 mm normal entflammbare Baustoffe
	F90	Hugo L 23 <sup>1)</sup>	≥ 10 mm Knauf WF	Keine
	F90	Hugo L 23	≥ 10 mm Knauf WF	Nichtbrennbare Baustoffe
		Hugo L 18	≥ 10 mm Knauf WF auf ≥ 60 mm EPO-Leicht (max. 80 mm)	Nicht- brenn- bare Bau- stoffe und/oder ≤ 5 mm Trennlagen ≤ 60 mm normal entflammbare Baustoffe
		Hugo L 18	≥ 40 mm Trockenschüttung PA	Nicht- brenn- bare Bau- stoffe und/oder ≤ 5 mm Trennlagen ≤ 60 mm normal entflammbare Baustoffe
<b>Brandschutz auf Massivdecken (Bauart I-III) F161.de / F163.de Knauf Fertigteilestriche</b>				
	F30	Hugo L 18	–	Nichtbrennbare Baustoffe und/oder ≤ 5 mm Trennlagen und/oder ≤ 60 mm normal entflammbare Baustoffe
	F90	Hugo L 18	≥ 10 mm Knauf WF auf ≥ 60 mm EPO-Leicht (max. 80 mm)	Nicht- brenn- bare Bau- stoffe und/oder ≤ 5 mm Trennlagen ≤ 60 mm normal entflammbare Baustoffe

1) Für die Einstufung in die Feuerwiderstandsklasse F90 muss an der Unterseite der Deckenkonstruktion bei einer Brandbeanspruchung von oben eine zusätzliche Bekleidung angeordnet werden, mindestens bestehend aus Holzlattung (Breite x Dicke ≥ 50 mm x 30 mm, Achsabstand ≤ 400 mm) und Knauf Feuerschutzplatte GKF d ≥ 12,5 mm.

**plus** Erweiterung zum Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz  
Vorherige Abstimmung gemäß Seite 3 empfohlen.

**Trittschallminderungen  $\Delta L$  für verschiedene Aufbauten mit Knauf GIFAfloor Hugo L auf Massivdecken**

Fußbodenaufbau	Tragschicht + Aufbau unterhalb der Tragschicht	Gesamtdicke  mm	Trittschallminderung Massivdecke Trittschallverbesserungsmaß	
			Rechenwert $\Delta L_{w,R}$ in dB	Prüfwert $\Delta L_{w,P}$ in dB
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hugo L 18 / Hugo L 23</li> <li>■ 20 mm EPS DEO</li> </ul>	38/43	16	18
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hugo L 18 / Hugo L 23</li> <li>■ 10 mm Holzfaser</li> </ul>	28/33	19	21
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hugo L 18 / Hugo L 23</li> <li>■ 25 mm Fußbodenheizung Bauart B gemessen mit Unipor Siccus</li> </ul>	43/48	18	20
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hugo L 18 / Hugo L 23</li> <li>■ 12 mm Mineralwolle, <math>s' = 70 \text{ MN/m}^3</math> gemessen mit Knauf Insulation TP-GP 12-1</li> </ul>	30/35	20	22
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hugo L 18 / Hugo L 23</li> <li>■ 10 mm Holzfaser</li> <li>■ 20 mm Trockenschüttung PA</li> </ul>	48/53	22	24
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hugo L 23</li> <li>■ Knauf Insulation TPE 12-2</li> </ul>	35	25	27
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hugo L 23</li> <li>■ Knauf Insulation TPE 12-2</li> <li>■ 10 mm Holzfaser</li> <li>■ 20 mm Trockenschüttung PA</li> </ul>	65	28	30

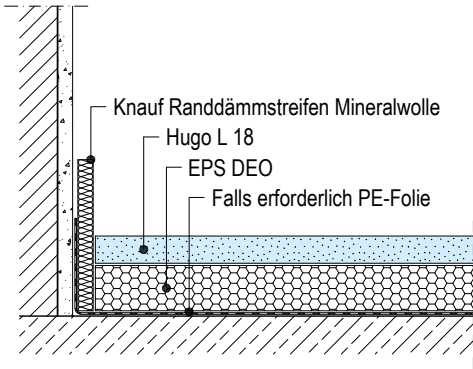
*Kursive Werte sind abgeleitete Werte aus Messungen von abweichenden Konstruktionen.*

- Die angegebene Tragschichtdicke ist die erforderliche Mindestdicke für Schallschutz. Statisch notwendige größere Estrichdicken müssen berücksichtigt werden.

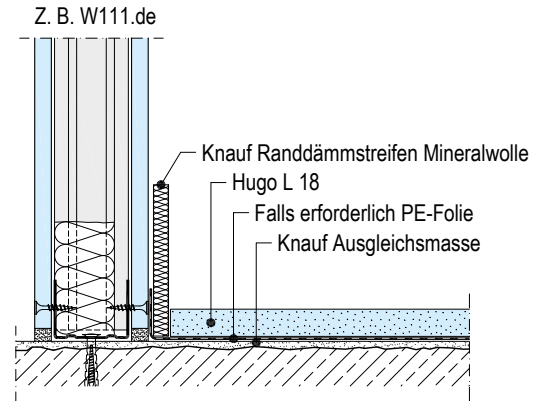
Details

Maßstab 1:5 | Maße in mm

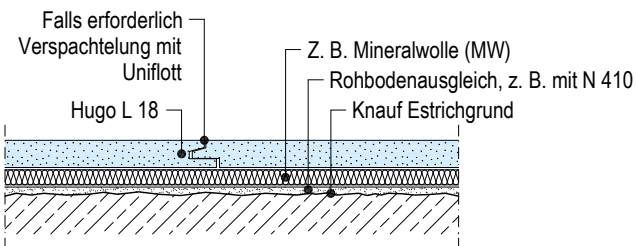
F161.de-V11 Wandanschluss Massivdecke



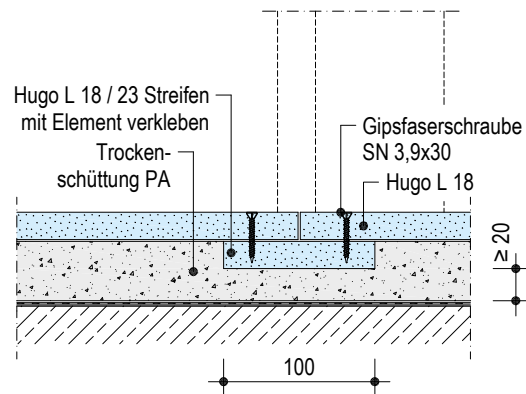
F161.de-V5 Anschluss an Ständerwand



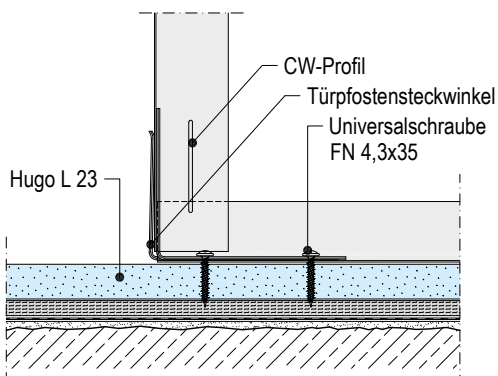
F161.de-V13 Plattenstoß



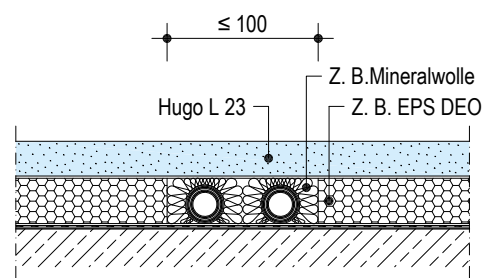
F161.de-V7 Elementstoß im Türbereich



F161.de-V6 Türpfostensteckwinkel



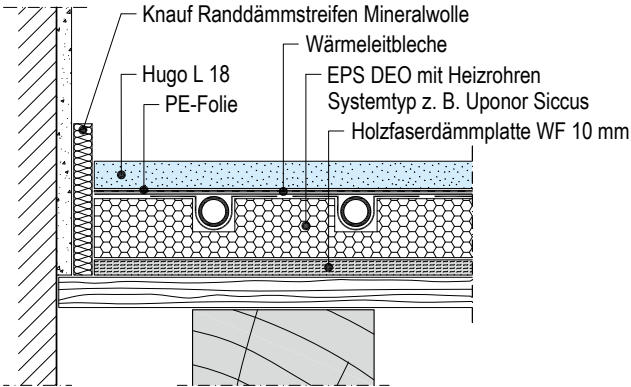
F161.de-V15 Rohre in Dämmschicht



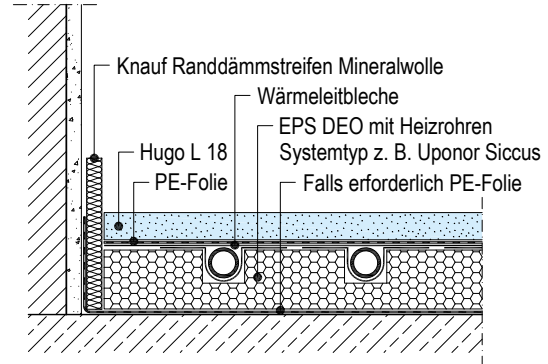
Details

Maßstab 1:5 | Maße in mm

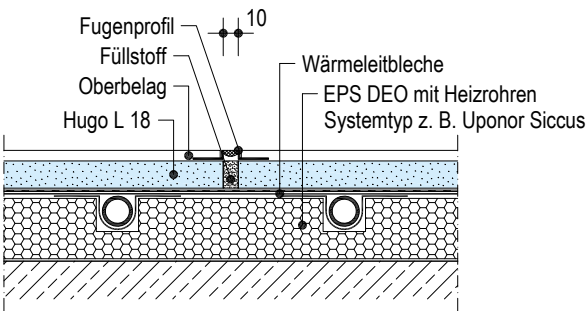
F163.de-V1 Wandanschluss auf Fußbodenheizung



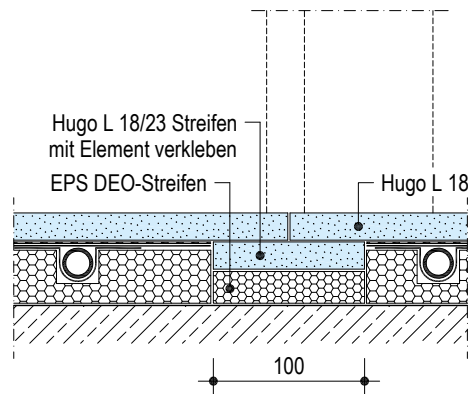
F163.de-V2 Wandanschluss auf Fußbodenheizung



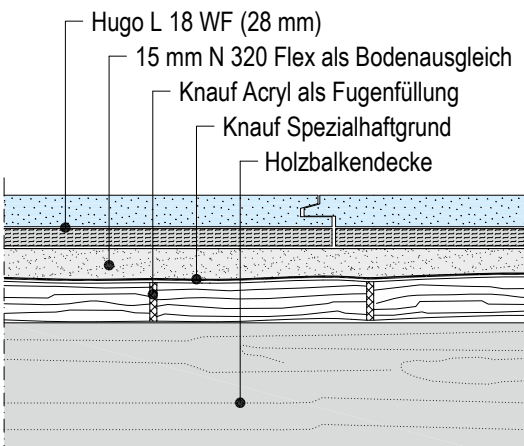
F163.de-V5 Bewegungsfuge bei Fußbodenheizung



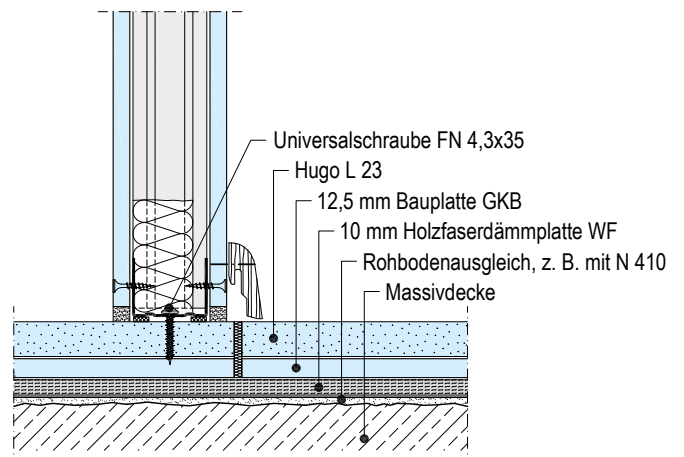
F163.de-V7 Elementstoß im Türbereich



F161.de-SO4 Aufbau auf alter Holzbalkendecke



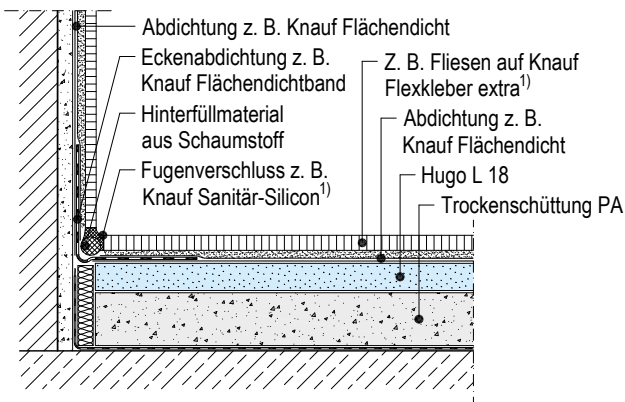
F161.de-SO5 Leichte Trennwand, aufgestellt



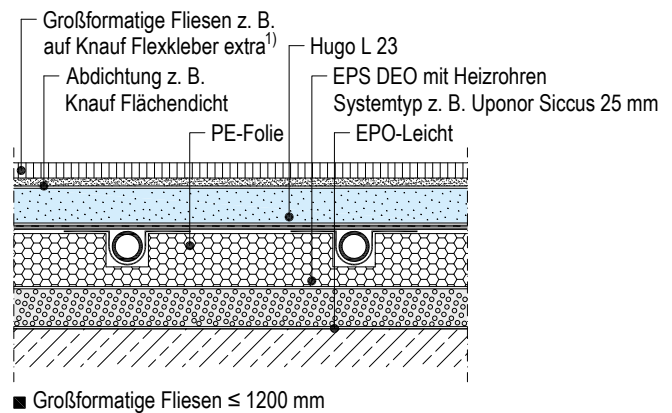
## Details

Maßstab 1:5 | Maße in mm

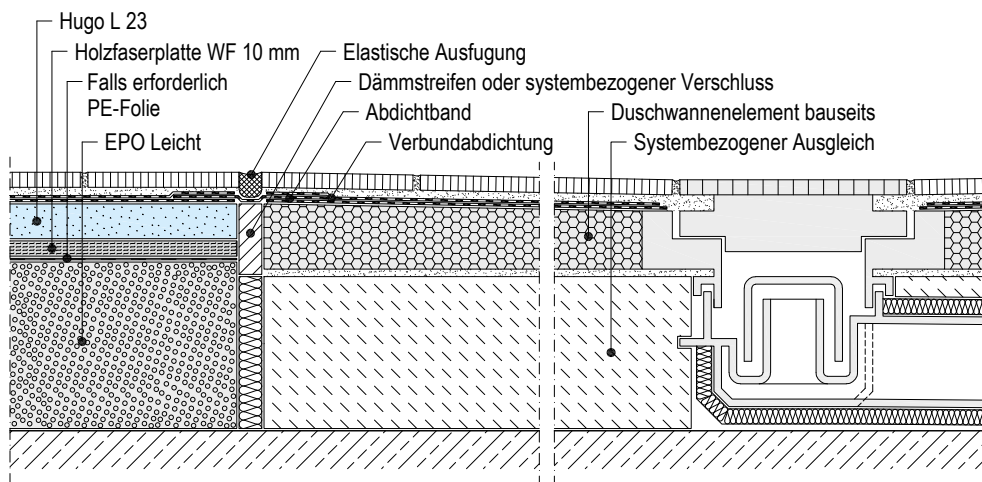
## F161.de-V16 Wandanschluss Feuchtraum



## F163.de-V9 Feuchtraum mit Fußbodenheizung



## F161.de-V17 Bodenanschluss Duschelement - barrierefrei



## Einsatzgebiet

Hugo L kann in häuslichen Bädern und Küchen, in Bädern von Hotelzimmern oder Räumen mit ähnlicher Feuchtebeanspruchung eingesetzt werden. Eine flächige Abdichtung ist erforderlich. Für Nassräume in denen i. d. R. Gefälle und Abfluss vorgesehen sind (z. B. gewerbliche Küchen, Gemeinschaftsduschen, Schwimmbäder) ist Hugo L nicht geeignet. In Bädern mit bodengleichen (barrierefreien) Duschelementen ist Hugo L einsetzbar, wenn die Duschwanne als separates Element mit eigenem Gefälle ausgeführt wird. (siehe Detail F161.de-V17)

## Abdichtung

Vollflächig mit Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht<sup>1)</sup>. Wandanschlüsse mit Knauf Flächendichtband ausführen.

## Fuge zwischen Hugo L und Duschelement – Barrierefreies Bad

Fuge mit einem Fugendichtband abdichten und in die Flächendichtung des Fertigteilestrichs und Duschelements einarbeiten. Als Flächenabdichtung wird eine geeignete zementäre Dichtschlämme (z. B. Knauf Flex-Dicht<sup>1)</sup>) empfohlen.

## Dämmschichten – Barrierefreies Bad

EPS DEO (Druckfestigkeit ≥ 150 kPa) bei Trittschalldämmung Verwendung von Holzfaserdämmung max. 10 mm z. B. Holzfaserdämmplatte WF.

## Ausgleich

Bei dynamischer Belastung (z. B. Waschmaschine) keine Trockenschüttung verwenden, Einsatz von EPO-Leicht.

Bei barrierefreier Ausführung starren Untergrundaussgleich verwenden, z. B. nicht nachgiebiger Leichtausgleichmörtel EPO-Leicht oder Knauf Spachtelmassen.

1) Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG

### Verlegung Knauf GIFAfloor Hugo L

Hugo L-Elemente können als unbeheizte Konstruktion fugenlos ausgeführt werden. Bauwerksfugen sind im Estrich zu übernehmen.

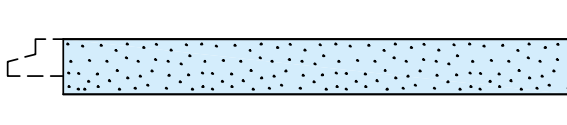
Im Türbereich durchgehend verlegen oder unterhalb des Türblattes stumpfen Stoß ausbilden und mit ca. 100 mm breitem Streifen aus Hugo L-Elementen oder Holzwerkstoff-Plattenstreifen  $\geq 19$  mm unterfangen und mit Elementen/Platten verkleben.

Elemente durchgehend verlegen; mit dem Abschnitt der ersten Reihe die neue Reihe  $\geq 200$  mm versetzt beginnen (kaum Verschnitt).

Bei Anschlüssen von Fertigteilstrich an andere Bodenaufbauten (z. B. mit Fließestrich) Anschlag bzw. Trennschiene vorsehen oder Bewegungsfugenprofil einsetzen und dabei Folie hochziehen.

#### Wandanschluss 1. Elementreihe

Feder bei Wandanschluss abschneiden



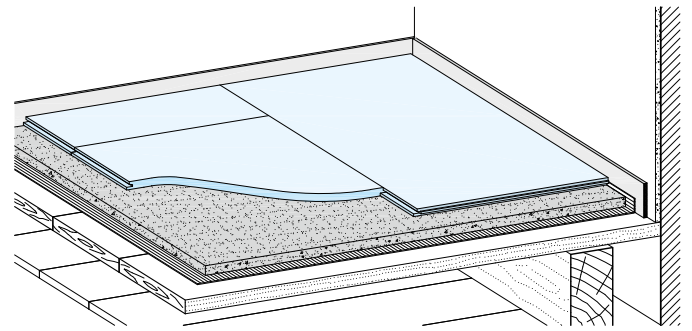
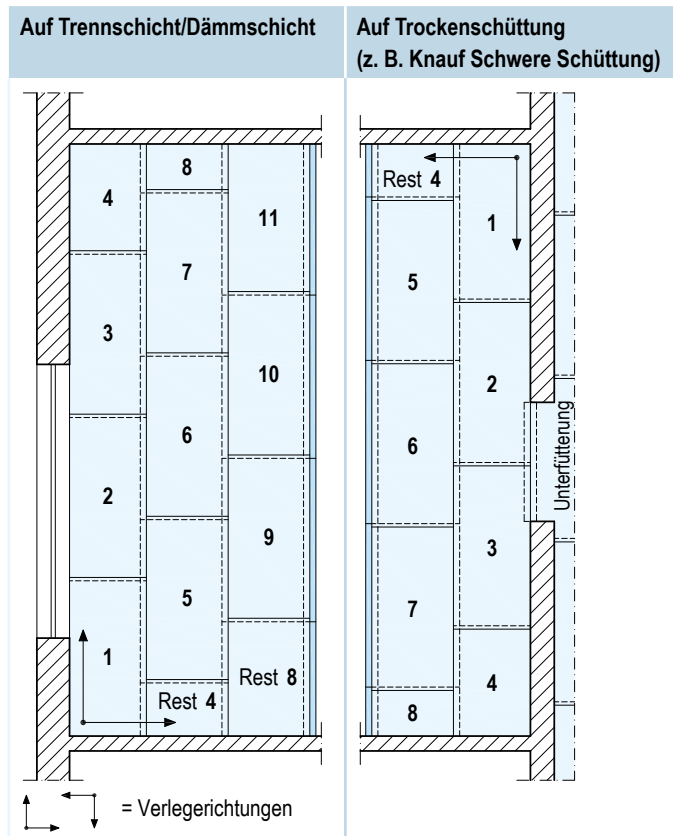
#### Verlegung auf Trennschicht/Dämmschicht

Mit der Verlegung an der der Tür gegenüberliegenden Wand von links beginnen. Im Türbereich können die Elemente durchgehend verlegt werden (falls Stoß im Türbereich, diesen unterfüttern).

#### Verlegung auf Trockenschüttung (z. B. Knauf Schwere Schüttung)

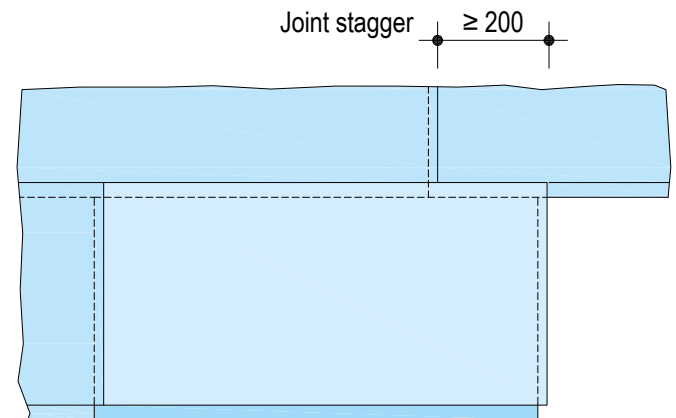
Mit der Verlegung an der Türseite von rechts beginnen. Im Türbereich Elementstoß unterfüttern. Für eine zeitsparende Verlegung wird empfohlen, die Trockenschüttung mit einer Abdeckplatte abzudecken. Die Verlegung in diesem Fall an der der Tür gegenüber liegenden Wand von links beginnen.

#### Verlegeschema



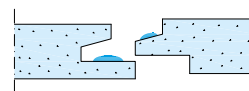
#### Fugenversatz

Fugenversatz mindestens 200 mm, Kreuzfugen und stumpfe Stöße sind nicht zulässig.

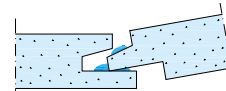


#### Verkleben der Elemente

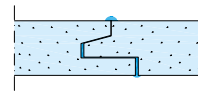
Klebstoffauftrag auf die Feder und an die Nutvorderkante



Verlegereihenfolge: Feder in die liegende Nut einfügen.



Austretender Klebstoff zeigt ausreichende Menge.



Fertigteilestrich nach dem Verlegen ca. acht Stunden (temperaturabhängig) nicht betreten, damit der Kleber ungestört abbindet.

#### Hinweis

Oberfläche des Estrichs vor Baustellenverkehr (z. B. Verschmutzung, Nässe durch Putzarbeiten, Überlastung) schützen.

## Höhenausgleich des Rohbodens

### Holzuntergründe

- Bei geringfügigen Unebenheiten, bei ausgetretener Altdielung und direkter Verlegung des Fertigteilestrichs ohne Dämmschicht als Ausgleich Wellpappe oder Filzpappe verwenden.
- Holzuntergründe können mit N 410 Flex oder N 320 Flex gespachtelt werden. Vorheriges Schließen von Fugen und Astlöchern. Grundieren mit Knauf Spezialgrund ist erforderlich.

### Größere Unebenheiten

- Knauf Schwere Schüttung gemäß Detailblatt F475.de, Schütthöhe 15 bis 150 mm, einbauen. Zur Arbeitserleichterung die Trockenschüttung mit einer Knauf Holzfaserdämmplatte WF abdecken; unter Mineralwolle-Dämmschicht oder Fußbodenheizung ist diese Abdeckung erforderlich, unter EPS-Dämmschichten empfohlen. Auf Holzbalkendecken ist ein Rieselschutz mit Knauf Schrenzlage erforderlich. Trockenschüttungen nicht auf Brettstapeldecken einsetzen. Trockenschüttungen nicht in Räumen mit hoher dynamischer Beanspruchung (z. B. Waschmaschinen, Wäscheschleudern) verwenden.
- EPO-Leicht ist ein schnell abbindender und nach 24 h begehbarer, wasserfreier Ausgleichsmörtel für Schichtdicken von 15 bis 800 mm bei einem Flächengewicht von ca. 2 kg/m<sup>2</sup>. EPO-Leicht wird eingesetzt zum Ausgleich von unebenen Rohböden, zum Füllen von Hohlräumen und zum Höhengleich, insbesondere bei hoher dynamischer Beanspruchung (z. B. Waschmaschinen, Wäscheschleudern). EPO-Leicht kann bei Betonplatten auch unterhalb einer eventuell notwendigen Abdichtung eingesetzt werden.

### Untergrund

- Untergrund und evtl. ausgeführte Höhengleichschicht kontrollieren (Unebenheit, Höhendifferenz, Tragfähigkeit).
- Bei Holzbalkendecken besonders auf tragfähigen Untergrund aus Dielen oder Holzwerkstoffplatten achten (Durchbiegung max. 1/300). Keine direkte Verlegung von Fertigteilestrich auf Holzbalken (nur möglich mit System Knauf GIFAfloor LBS F191/F192). Verlegung über Fehlboden und Ausgleich mit Schüttung oder EPO-Leicht nur, wenn eine ausreichende Tragfähigkeit des Fehlbodens gewährleistet ist.
- Bei Stahlbetondecken als Schutz vor aufsteigender Restfeuchte aus der Decke PE-Folie 0,2 mm dick mit mindestens 20 cm Überlappung verlegen und an den Wänden in Konstruktionshöhe hochführen.
- Bei erdreichberührten Betonplatten Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit gemäß DIN 18533 mit Katja Sprint Abdichtungsbahn ausführen.
- Dämmschichten: Für Eignungsnachweise gelten die technischen Angaben des jeweiligen Herstellers.

Bei direkter Verlegung von Hugo L-Elementen ohne Dämmschicht auf den ebenen bzw. gespachtelten Rohboden oder auf EPO-Leicht Malervlies (Folienseite nach oben) zur Vermeidung von Klick-/ Klappergeräuschen zwischen Hugo L und Massivdecke legen.

## Oberflächenbehandlung und Oberbelag

### Plattenstöße

Plattenstöße/-fugen bei Bedarf mit Uniflott spachteln. Bei Brandschutz von oben stets Fugen mit Uniflott verspachteln.

### Ausbesserungen

Kleinere Löcher und Ausbrüche mit Uniflott schließen. Größere Löcher und Ausbrüche im Fertigteilestrich lassen sich mit Knauf Stretto ausbessern. Hierfür werden die Estrichflanken mit FE-Imprägnierung vorgestrichen. Anschließend wird frisch in frisch Stretto angearbeitet.

### Feuchtigkeitsschutz in Feuchträumen

Bei wasserbeaufschlagten Flächen in häuslichen Bädern und Küchen vollflächige Abdichtung mit Knauf Flächendicht, Wandanschlüsse mit Knauf Flächendichtband ausführen.

### Stuhlrollenfestigkeit

Fertigteilestrich Hugo L ist ohne zusätzliche Maßnahmen stuhlrollenfest.

### Grundieren

Vor Belagsverlegung und vor dem vollflächigen Spachteln Hugo L mit Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) oder Knauf Schnellgrund (unverdünnt) grundieren. Bei Parkettverlegung systembezogen zum Kleber vorstreichen.

### Elastische Dünnbeläge

Bei elastischen Dünnbelägen (z. B. PVC, Linoleum) Knauf GIFAfloor Hugo L vollflächig, mindestens 2 mm dick mit N 410 spachteln. Plattenstöße/-fugen vorher mit Uniflott spachteln und anschließend vollflächig mit Knauf Estrichgrund (1:1) oder Knauf Schnellgrund (unverdünnt) grundieren.

### Fertigparkett oder Mosaikparkett

Mehrschichtiges Fertigparkett oder Mosaikparkett (Mosaikwürfel) sind bei vollflächiger Verklebung auf Fertigteilestrich geeignet. Aufbauempfehlungen unterschiedlicher Klebstoffhersteller, womit auch andere Parkettarten verlegt werden können, erhalten Sie nach Rücksprache mit Knauf.

Auf Trennlage oder mit Bügelmontage können grundsätzlich auch andere Parkettarten eingesetzt werden.

Werden Knauf Fertigteilestriche vor Parkettverlegung mit N 410 gespachtelt, ist wie unter „Elastische Dünnbeläge“ beschrieben vorzugehen.

### Keramische Fliesen und Naturstein

Flexible Klebersysteme verwenden. Die Verarbeitungsvorschriften des Klebersystemherstellers für die verwendeten Belagsformate, insbesondere die angegebenen Kleberbettmindestdicken sind einzuhalten, ggf. zugehörige Gewebe oder Vliese sind einzubauen. Feinsteinzeug und Naturstein im Buttering-Floating-Verfahren verlegen, dabei Fliesen seitlich in das Kleberbett einschieben und -drücken. Bodenfliesen im Format max. 33 cm Kantenlänge im Dünnbett verlegen.

Großformatige Bodenfliesen und Naturstein können auf Knauf Fertigteilestrich bis 120 cm Kantenlänge verlegt werden. Aufbauempfehlungen unterschiedlicher Klebstoffhersteller erhalten Sie nach Rücksprache mit Knauf.

## Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Wert	Einheit
Anforderungen gemäß AgBB (2015) und DIBt (2010)	Erfüllt	–
Französische Emissionsklasse	A+	–
IBR Verleihungs-Urkunde	Geprüft und empfohlen	–
Eurofins Indoor Air Comfort 6.0	Erfüllt	–
Recyclinganteil Post-Consumer (Mittelwert)	ca. 16	%
Recyclinganteil Pre-Consumer (Mittelwert)	ca. 13	%
Umweltproduktdeklaration	EPD-BVG-20140069-IAG1-DE	–

### Informationen zur Nachhaltigkeit von Knauf GIFAfloor

Gebäudebewertungssysteme sichern die nachhaltige Qualität von Gebäuden und baulichen Anlagen durch eine detaillierte Bewertung ökologischer, ökonomischer, sozialer, funktionaler und technischer Aspekte.

In Deutschland haben folgende Zertifizierungssysteme besondere Relevanz

#### ■ DGNB System

Deutsches Gütesiegel für nachhaltiges Bauen der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)

#### ■ BNB

(Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen)

#### ■ LEED

(Leadership in Energy and Environmental Design).

Knauf Produkte und Knauf Doppelbodenwerkstoffe können hier zahlreiche Kriterien positiv beeinflussen.

#### DGNB/BNB

*Ökologische Qualität*

##### ■ Kriterium: Ökobilanz des Gebäudes

Relevante Umweltdaten sind in der EPD hinterlegt

##### ■ Kriterium: Risiken für die lokale Umwelt

Baustoff Gips als ökologisches Material

*Ökonomische Qualität*

##### ■ Kriterium: Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus

Wirtschaftliche Knauf Trockenbauweise

*Technische Qualität*

##### ■ Kriterien: Rückbau und Recyclingfreundlichkeit

Möglich mit Knauf Trockenbauweise

#### LEED

*Materials and Resources*

##### ■ Building Life-Cycle Impact Reduction:

Relevante Daten sind in der EPD hinterlegt

##### ■ Environmental Product Declarations:

Relevante Daten sind in der EPD hinterlegt

##### ■ Sourcing of Raw Materials:

Recyclinganteil in Knauf GIFAfloor

*Indoor Environmental Quality*

##### ■ Low Emitting Materials:

Knauf Produkte werden regelmäßigen VOC-Messungen unterzogen

### Entsorgung

Für GIFAfloor Abfälle gelten die Abfallschlüssel Nr. 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis, oder Nr. 17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## Baubiologie

Knauf GIFAfloor wird seit 2003 regelmäßig durch das IBR (Institut für Baubiologie Rosenheim) überprüft und ist seitdem ununterbrochen durch die Verleihungs-Urkunde baubiologisch empfohlen.



Institut für **Baubiologie** Rosenheim GmbH

# Verleihungs-Urkunde

Aufgrund der guten Prüfergebnisse wird der Firma



Knauf Integral KG  
D-74589 Satteldorf

für das Produkt

## Knauf Gipsfaserplatten

(Gutachten-Nr. 3021 - 1190)

das Prüfsiegel



durch das Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH verliehen.



Reimut Hentschel, Geschäftsführer  
Rosenheim, Februar 2021

Das Prüfsiegel wird für die Dauer von 2 Jahren verliehen. Die Nachprüfung für die Produkte muss rechtzeitig vor Ablauf im Interesse des Verbrauchers erfolgen und ist vom Antragsteller neu zu beantragen.

IBR Institut für Baubiologie GmbH D-83022 Rosenheim Münchener Straße 18  
Tel. +49 (0)8031 / 3675-0 Fax +49 (0)8031 / 3675-30 www.baubiologie-ibr.de

Knauf GIFAfloor erfüllt die Anforderungen an die französische VOC-Klasse A+. Eurofins Product Testing A/S, Galten (DK) bescheinigt GIFAfloor die Einhaltung der geforderten Werte für VOC-Emissionen in Europa. GIFAfloor erfüllt die Anforderungen von Indoor Air Comfort 6.0.



# Bescheinigung

Nationale Verordnungen wegen VOC-Emissionen in Europa

Am 27 Februar 2018, erhielt Eurofins Product Testing A/S ein Muster aus der Produktgruppe Paneel mit der Bezeichnung:

## GIFAboard und GIFAfloor

vertrieben durch

### Knauf Integral KG

Die Emissionen wurden geprüft gemäß den Anforderungen in Deutschland, Frankreich und Belgien: AgBB (2015) und DIBt (2010), französische Verordnungen über Emissionsklassen (Dekret 2011-321), Belgisches Königliches Dekret C-2014/24239. Probenahme, Prüfung und Bewertung erfolgten gemäß EN 16516, ISO 16000-3, ISO 16000-6, ISO 16000-9, ISO 16000-11 in ihren aktuellsten Versionen, vgl. den Prüfbericht Nr. 392-2018-00088701\_A\_DE.

Das Prüfergebnis für Formaldehyd ist vergleichbar mit Prüfergebnissen nach EN 717-1.

**Bewertung der Emissionsprüfergebnisse gemäß Indoor Air Comfort 6.0:**

- Französische VOC-Klasse: 
- Karzinogene Substanzen waren nach 3 und nach 28 Tagen nicht nachweisbar.
- Die Gesamtheit aller VOC ("TVOC") und die Summe der VOC (AgBB/DIBt) nach 3 Tagen lag unter dem Grenzwert von 10 000 µg/m<sup>3</sup>.
- Die Gesamtheit aller VOC ("TVOC") und die Summe der VOC (AgBB/DIBt) nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 1000 µg/m<sup>3</sup>.
- Die Gesamtheit aller SVOC ("TSVOC") nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 100 µg/m<sup>3</sup>.
- Nach 28 Tagen lagen die Werte R<sub>0</sub> und R<sub>9</sub> unter dem Grenzwert von 1.
- Die Summe der VOC ohne NiK<sub>0</sub> nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 100 µg/m<sup>3</sup>.
- Formaldehyd lag nach 28 Tagen unter dem Grenzwert von 60 µg/m<sup>3</sup>.

**Das geprüfte Produkt erfüllt die Anforderungen und entspricht den genannten nationalen Verordnungen in Europa mit Stand vom 17 April 2018.**

17 April 2018



Nanna Boholm  
Chemist



Rasmus Stengård Christensen  
Analytical Service Manager, MSc in Chemistry

---

Eurofins Product Testing A/S • Smedskovvej 38, 8464 Galten, Danmark • Tel. +45 70 22 42 76  
[www.product-testing.eurofins.com](http://www.product-testing.eurofins.com)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](http://knauf.de/infothek)

**Knauf Direkt**  
Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-1000 \***  
► [knauf-direkt@knauf.de](mailto:knauf-direkt@knauf.de)

► [www.knauf-integral.de](http://www.knauf-integral.de)

**Knauf Integral KG** Am Bahnhof 16, 74589 Satteldorf

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

## GIFAbond blue

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878  
Ausgabedatum: 27.03.2026 Überarbeitungsdatum: 27.03.2026 Ersetzt Version vom: 03.11.2023 Version: 2.2

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : GIFAbond blue  
Produkt-Code : 25945\_0015

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt  
Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Klebstoffe

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Knauf Integral KG  
Am Bahnhof 16  
DE 74589 Satteldorf, Baden-Württemberg  
Germany  
T 07951/4970, F 07951/497300  
[sdb@knauf.com](mailto:sdb@knauf.com), <https://www.knauf-integral.de>

### 1.4. Notrufnummer

Land/Region	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Europa	Global Incident Response (GIR) Hotline		+1 760 476 3962	Access Code: 336325

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH Sätze : EUH208 - Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Zusätzliche Sätze : Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr.528/2012 zur Gewährleistung der Haltbarkeit. Enthält: Biozidprodukte. Biozid-Wirkstoffe: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5).

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar  
Tastbarer Gefahrenhinweis : Nicht anwendbar

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) <sup>(1)</sup> , 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5) <sup>(1)</sup>
Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) <sup>(1)</sup> , 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5) <sup>(1)</sup>

<sup>(1)</sup> Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (Wirkstoff (Biozid))	CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 EG Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr.: 01-2120761540-60	< 0,036	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG Index-Nr.: 613-167-00-5	< 0,0015	Acute Tox. 2 (Inhalativ), H330 Acute Tox. 2 (Dermal), H310 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) EUH071

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (Wirkstoff (Biozid))	CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 EG Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr.: 01-2120761540-60	(0,05 $\leq$ C $\leq$ 100) Skin Sens. 1; H317
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG Index-Nr.: 613-167-00-5	(0,0015 $\leq$ C $\leq$ 100) Skin Sens. 1A; H317 (0,06 $\leq$ C < 0,6) Skin Irrit. 2; H315 (0,06 $\leq$ C < 0,6) Eye Irrit. 2; H319 (0,6 $\leq$ C $\leq$ 100) Eye Dam. 1; H318 (0,6 $\leq$ C $\leq$ 100) Skin Corr. 1C; H314

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Betroffenen an die frische Luft bringen, an einen ruhigen Ort und wenn nötig, einen Arzt rufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht verwenden: Verdünnungsmittel, Lösemittel.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. ruhigstellen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen Wasservollstrahl verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: brennt nicht.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Kohlenstoffoxide (CO, CO <sub>2</sub> ).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. In unmittelbarer Nähe des Feuers Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.
--------------------------------	--

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Angemessene Lüftung sicherstellen. Geeignete Schutzkleidung tragen.
----------------------	---

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe. Schutzbrille.
------------------	--

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	: Verschüttete Mengen unverzüglich entfernen. Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern.
Reinigungsverfahren	: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Vor Frost schützen.
- Unverträgliche Produkte : Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren.
- Unverträgliche Materialien : Von stark sauren und alkalischen Stoffen sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- Lagertemperatur : 15 – 25 °C
- Verpackungsmaterialien : Keine beschichteten Metallbehälter verwenden.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

###### Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille.

###### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



##### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

###### Augenschutz:

Schutzbrille

##### 8.2.2.2. Hautschutz

###### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

###### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Hellblau.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: 100 °C
Entzündbarkeit	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: Nicht verfügbar
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: ≈ 6
Viskosität, kinematisch	: Nicht verfügbar
Viskosität, dynamisch	: ≈ 11000 mPa·s
Löslichkeit	: Wasser: 100 % Mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C	: Nicht verfügbar
Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: ≈ 1,2
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei Brand: Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>).

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Raumtemperatur unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Oxidationsmittel. Keine beschichteten Metallbehälter verwenden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)  
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

LD50 (oral, Ratte)	66 mg/kg Körpergewicht (OECD 401: Akute Orale Toxizität, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Berechnet im Verhältnis zum Wirkstoff, Oral, 14 Tag(e))
LD50 (dermal, Ratte)	> 141 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))
LC50 inhalativ - Ratte	0,17 mg/l air (OECD 403, 4 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Berechnet im Verhältnis zum Wirkstoff, Inhalation (Stäube), 14 Tag(e))

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

LD50 (oral, Ratte)	490 mg/kg Körpergewicht (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 401, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: ≈ 6

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

pH-Wert	Keine Daten in der Literatur vorhanden
---------	--

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

pH-Wert	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: ≈ 6

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

pH-Wert	Keine Daten in der Literatur vorhanden
---------	--

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

pH-Wert	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar (Feststoff)
-------------------------	-----------------------------

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar (Feststoff)
-------------------------	-----------------------------

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.
Ökologie - Wasser	: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

LC50 - Fisch [1]	0,19 mg/l (EPA OPP 72-1, 96 Stdn, Oncorhynchus mykiss, Durchflusssystem, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)
EC50 - Krebstiere [1]	0,007 mg/l (48 Stdn, Acartia tonsa, Salzwasser, Experimenteller Wert, GLP)
ErC50 Algen	19,9 µg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Skeletonema costatum, Statisches System, Salzwasser, Experimenteller Wert, GLP)

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

LC50 - Fisch [1]	2,2 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Stdn, Oncorhynchus mykiss, Statisches System, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)
EC50 - Krebstiere [1]	2,9 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Stdn, Daphnia magna, Statisches System, Experimenteller Wert, Tödlich)
ErC50 Algen	150 µg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Pseudokirchneriella subcapitata, Experimenteller Wert, GLP)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### GIFAbond blue

Persistenz und Abbaubarkeit	Schnell abbaubar
-----------------------------	------------------

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.
-----------------------------	---

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.
-----------------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

BKF - Fisch [1]	41 – 54 (OECD 305, 28 Tag(e), Lepomis macrochirus, Durchflusssystem, Süßwasser, Experimenteller Wert, Frischgewicht)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,32 – 0,7 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode, 20 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF < 500).

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

BKF - Fisch [1]	6,6 (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 305, 56 Tag(e), Lepomis macrochirus, Experimenteller Wert, Frischgewicht)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,9 – 0,99 (Experimenteller Wert, EU Methode A.8, 20 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF < 500).

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)

Oberflächenspannung	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,81 – 1 (log Koc, Berechnungswert)
Ökologie - Boden	Sehr mobil im Boden.

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

Oberflächenspannung	72,6 mN/m (20 °C, 0.1 %, EU Methode A.5)
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,97 (log Koc, OECD 121: Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (Koc) im Boden und in Klärschlamm mittels Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC), Experimenteller Wert, GLP)
Ökologie - Boden	Sehr mobil im Boden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Komponente

Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) <sup>(1)</sup> , 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5) <sup>(1)</sup>
Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) <sup>(1)</sup> , 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5) <sup>(1)</sup>

<sup>(1)</sup> Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften : Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von  $\geq 0,1$  %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

#### GIFAbond blue

Sonstige Angaben	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------------------	--------------------------------------

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise	: Die Vergabe von Abfallidentitätsnummern/Abfallbeschreibungen muss gemäß EG-Richtlinie branchen- und prozessspezifisch erfolgen. Abfallcodes sind nur Vorschläge.
Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EG 2000/532)	: 08 04 10 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Nicht anwendbar

#### Seeschifftransport

Nicht anwendbar

#### Lufttransport

Nicht anwendbar

#### Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

#### Bahntransport

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III): Nicht anwendbar.

##### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

##### EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf
3(b)	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
3(c)	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

##### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind (Konz. < 0,1 % oder SCL).

### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

### Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

### Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

### Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

### Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

GISCODE : D1 - Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe.  
Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).  
Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

# GIFAbond blue

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208	Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

KNAUF SDS EU (REACH Annex II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 12477/23.02.15  
Für den Artikel Knauf GIFAbond blue  
der Firma Knauf  
wird auf Antrag vom 08.10.2020

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe  
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-  
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM116 09.09.2025**  
gültig bis 09.09.2030

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Müller".

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 <sup>PLUS</sup>	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 <sup>PLUS</sup>	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 400 davon max. 100 SVOC
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1